

Kita Provisorium Rotentaler Straße

Die FWG Stadtratsfraktion hat das Ausweichquartier für die Kita Pestalozzi Straße besichtigt, nachdem sie 2 Wochen in Betrieb war. Die Leiterin, Fr. Müller-Petersch, führte uns durch die übergangsweise hergerichtete Kita in der Rotentaler Straße.

Nicht nur wir, die FWGler, waren beeindruckt von dem großzügigen Raumangebot. Fr. Müller-Petersch berichtete, dass sowohl die Eltern als auch ihre Mitarbeiterinnen überrascht waren von der Großzügigkeit der gesamten Ersatz-Kita.

Z. B. gibt es jetzt die Möglichkeit in einem separaten Raum Förderunterricht zu halten und zudem ist ein Raum für ein ungestörtes Elterngespräch vorhanden. Ein weitläufiger, lärmgeschützter Schlafraum, ein extra Speiseraum und sogar eine eigene Turnhalle stehen den Kindern zur Verfügung. Auch die Mitarbeiterinnen und die Leiterin haben erstmals eigene Räumlichkeiten zur Verfügung.

Frau Müller-Petersch berichtete, dass die Umbauarbeiten durch die optimale Zusammenarbeit zwischen den Architekten Herrn Keßler und der Stadtverwaltung Frau Schramm sowie den Mitarbeiterinnen der Kita zu einem überzeugendem „Provisorium“ geführt haben. Besonderen Wert wurde auf die Schalldämmung in den Gruppenräumen gelegt.

Der Umzug klappte reibungslos. Die Eltern halfen bereits beim Packen der Umzugskartons mit. Die Mitarbeiter des städtischen Bauhofs und die Kita Mitarbeiterinnen schafften den Umzug und die Neueinrichtung der Räume mit dem alten Mobiliar und den Spielutensilien binnen einer Woche.

Dann konnten die Kinder die „neue“ Kita in Besitz nehmen und in den großen Räumen spielen und sich austoben.

Das Gebäude ist sogar über 2 Zugänge barrierefrei erreichbar. Zur Anfahrt der Kita mit dem PKW kann der Parkplatz am DRK Krankenhaus für 15 min kostenlos benutzt werden.

Gez. Dr. Stark, Schriftführer der FWG, 18.08.11